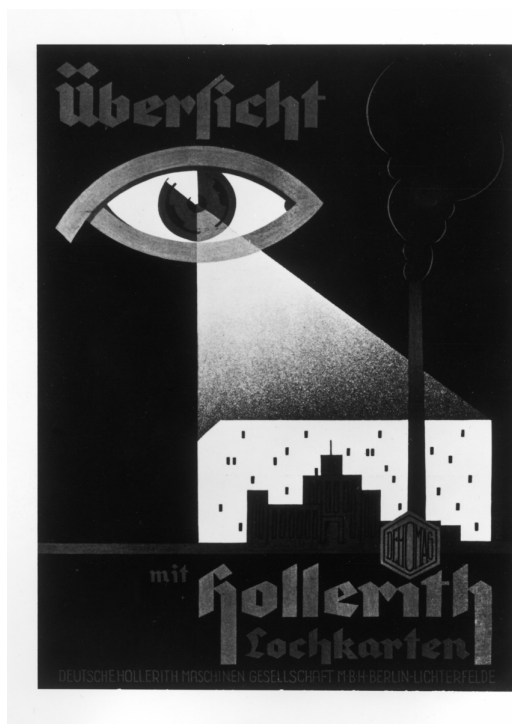


Werbung der Firma Dehomag für Hollerith Lochkarten, verwendet in der Volkszählung von 1933 (Juni 1933)

Kurzbeschreibung

Volkszählungen waren keine Erfindung der NS-Führung, sie hatten schon während des 19. Jahrhunderts im deutschen Zollverein stattgefunden. Doch im neuen nationalsozialistischen Polizeistaat, der totale gesellschaftliche Kontrolle erstrebte, nahm die staatliche „Übersicht“ über die Bevölkerung eine neue Bedeutung an. Das Foto zeigt ein Werbeplakat der Firma Dehomag, eine Tochtergesellschaft der IBM, für sogenannte Hollerith-Lochkarten, auf denen die Volkszählung von 1933 aufbereitet und ausgewertet wurde.

Quelle



Quelle: Werbung der Firma Dehomag für Hollerith Lochkarten, auf denen die Volkszählung von 1933 aufbereitet und ausgewertet wurde. Plakat (1930er Jahre).

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30016134. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Werbung der Firma Dehomag für Hollerith Lochkarten, verwendet in der Volkszählung von 1933 (Juni 1933), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1893>>

[12.02.2025].